

10,450 =

6

FRAUENLIEBE UND LIEBE
von
Adalbert von Chamisso.

ACHT LIEDER
für eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE.

SEINEM FREUNDE

OSWALD LOHNE

zugeeignet

VON

ROBERT SCHUMANN.

Op. 42.

Pr. 1 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, bei F. Whistling.

300 308

1858.

17 Pr. Thlr.

In. Erstausgabe

Musik 6281

[1843]

LARGHETTO:

I.

R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME.

Seit ich ihn ge - se - hen, glaub'ich blind zu sein,

PIANOFORTE.

ritardando.

wo ich hin nur bli - cke, seh' ich ihn al - lein. Wie im wa - - chen

ritardando.

Trau - me. schwebt sein Bild — mir vor, taucht aus tief - - - stem

Dun - kel hel - ler, hel - ler nur em - por,



Sonst ist licht- und farb-los al-les um mich her, nach der Schwe- stern

ritard.
 Spie - le nicht be - gehr' ich mehr, möch- te lie - - ber wei - nen, still im

ritard.

Käm - mer - lein - , seit ich ihn ge - se - hen,

glaub' ich blind zu sein.

pp

pp

II. INNIG, LEBHAFT.

R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME. 

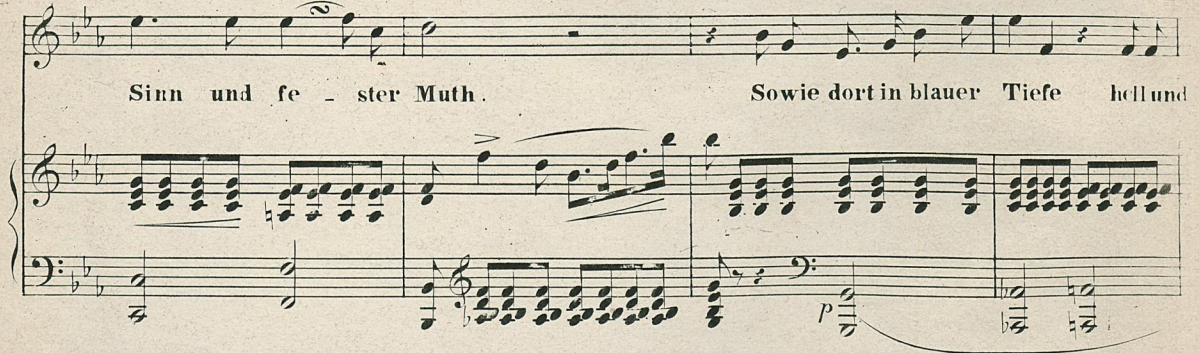
Er, der Herrlich - ste von Al - len, wie so

PIANOFORTE. 

p *Ped.*



mil - de, wie - so gut! *f* hel - de Lippen, *f* klares Auge, hel - ler



Sinn und fe - ster Muth. Sowie dort in blauer Tiefe hell und



herr - lich je - ner Stern, al - so Er an meinem Himmel hell und

herrlich, hehr und fern!

Ped. \oplus
Ped. \oplus Ped. \oplus

mf Wand-le, wandle deine Bahnen, nur be-trach-ten dei-nen Schein, nur in

ri-tar-dan-do-
De-muth ihn be-trach-ten, se-lig nur und trau-rig sein

p ri-tar-dan-do-

Hö-re nicht mein stilles Be-ten, deinem Glü-cke nur—geweiht, darfst mich

nie - d're Magd nicht kennen, ho - her Stern der Herr - lich-keit ———, ho-her

Stern der Herr - lich-keit ———. Nur die Wür - dig-ste von

Al - len, darf be - glü - ckendei - ne Wahl ———, und ich will — die Ho - he

seg - nen vie - le tau - - - - send-mal; will mich freu - en dann und

wei - nen, se - lig, selig bin ich dann ———, sollte mir das Herz auch

ritard.

brechen, brich, Herz, was liegt da - ran?

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a rest followed by the lyrics 'brechen, brich, Herz, was liegt da - ran?'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Performance markings include 'ritard.' and 'Ped.' (pedal) with a diamond symbol.

ritard.

Ped.

Ped.

Er, der Herrlichste von Al - len, wie so mil - de, wie so

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Er, der Herrlichste von Al - len, wie so mil - de, wie so'. The piano accompaniment features a more complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and sustained chords in the left hand. Performance markings include 'Ped.' and a diamond symbol.

Ped.

gut! — Hol - de Lip - pen, kla - res Au - ge, heller Sinn und fe - ster

The third system features the vocal line with lyrics 'gut! — Hol - de Lip - pen, kla - res Au - ge, heller Sinn und fe - ster'. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns in the right hand and chords in the left hand. Performance markings include a diamond symbol.

Muth — , wie so mil - de, wie so gut!

ritard.

The fourth system features the vocal line with lyrics 'Muth — , wie so mil - de, wie so gut!'. The piano accompaniment includes a 'ritard.' marking and a 'Ped.' marking with a diamond symbol.

ri - - tar - dan - do.

The fifth system features the vocal line with lyrics 'ri - - tar - dan - do.'. The piano accompaniment concludes with a 'ritard.' marking and a 'Ped.' marking with a diamond symbol.

Ped.

MIT LEIDENSCHAFT. III.

R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

f Ich kann's nicht fassen, nicht glauben, es hat ein Traum mich be -

rück't —, wie hätte doch unter Allen mich Ar-me er-höht und be-glückt? Mir

samer. — ritard. Etwas lang -

war's, er habe ge-spro-chen: „ich bin auf ewig dein“ —, mir war's, ich träume noch

immer, es kann ja nim-mer so sein —, es kann ja nimmer so sein! *ritard.* 0

lass im Trau-me mich ster-ben, ge-wie-get an sei-ner Brust — den se-li-gen *f*

INNIG.

IV.

R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME.

PIANOFOORTE.

Du Ring an mei - nem Fin - - ger, mein gol - des Rin - ge -
 lein, ich drücke dich fromm an die Lip - pen, dich fromm an die Lippen an das
 Her - ze mein. Ich hat' ihn aus ge - träu - met der Kindheit fried - lich schönen Traum, ich
 fand al - lein mich ver - lo - ren - im ö - den un - end - lichen Raum - . Du Ring an mei - nem
 Fin - - ger, da hast du mich er - t - be - lehrt, - , hast mei - nem Blick er - schlos - sen des

Nach und nach rascher.

Lebens unendlichen, tiefen Werth. Ich will ihm dienen, ihm leben, ihm

an - ge - hö - ren ganz, hin sel - ber mich geben und fin - den verklärt mich und

ritard.

ritar - - dan - - do.

fin - den verklärt mich in sei - nem Glanz! Du Fing an mei - nem Fin - - ger, mein

ritardan - - do.

gol - denes Rin - ge - lein, ich drücke dich fromm an die Lip - - per, dich

fromm an die Lip - pen, n - ach - ras - ras Her - ze mein!

Ped.

ZIEMLICH SCHNELL.

V.

R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME.



Helft mir, ihr Schwestern, freundlich mich schmücken.

PIANOFORTE.



Immer mit Pedal.

dient der Glücklichen heute, mir, windet geschäftig mir um die Stirne

noch der blühenden Myrthe Zier. Als ich befreit freudigen Herzens

sonst dem Geliebten im Arme lag, immer noch rief er, Sehnsucht im Herzen,

mf

un - ge - dul - dig den heu - ti - gen Tag — Helft mir, ihr Schwestern, helft mir verschonen

ei - ne thö - rig - te Ban - gigkeit, dass ich mit kla - rem Aug' ihn empfan - ge,

ihn —, die Quel - le der Freu - dig - keit. Bist, mein Ge - lieb - ter, du mir erschie - nen,

giebst du mir, Son - ne, dei - nen Schein, lass mich in An - dacht, lass mich in De - muth,

lass mich ver-nei-gendem Her-ren mein ————— Streuet ihm, Schwestern.

The first system features a vocal line in a soprano register with a melodic line and a piano accompaniment. The piano part consists of chords and moving lines in both hands, with a dynamic marking of *p* (piano) appearing in the right hand.

streu-et ihm Blu-men, brin-get ihm knospen-de Ro-sen dar. A-ber auch Schwestern

ri - tar -

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a prominent arpeggiated pattern in the right hand. Dynamic markings include *p* and *Ped.* (pedal) with diamond-shaped symbols.

- dan - - do. a tempo.

grüss'ich mit Wehmuth, freu-dig scheidend aus eurer Schaar, freu-dig scheidend aus

- dan - - do. a tempo.

The third system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *p* and includes *Ped.* markings with diamond symbols.

eu- rer Schaar.

di - min - nu - en - do.

ritard.

The fourth system concludes the piece with a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *ritard.* (ritardando) marking and a dynamic marking of *p*. The system ends with a double bar line and repeat dots.

VI.

LANGSAM, MIT INNIGEM AUSDRUCK.

R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME.

Sü-sser Freund, du blicke-t mich ver-wun-dert an,

PIANOFORTE.

kannst es nicht begreifen, wie ich weinen kann; lass der feuchten Perlen un-gewohnte-Zier

freudig hell er-zittern in dem Au-ge mir! Wie-so bang mein Eusen, wie so


wonnevoll, wüsst'ich nur mit Wor-ten, wie ich's sa-gen soll, komm und



birg dein Antlitz hier an meiner Brust, will ins Ohr dir flüstern alle meine Lust.



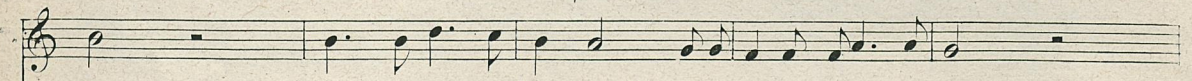
Ped.



Weisst du nun die Thränen, die ich wei - ßen



Ped. *p*



kann, sollst du nicht sie se - hen — du ge - liebte; gelieb - ter Mann!



p **LEBHAFTER.**



Bleib an mei - nem Herzen, füh - le des - sen



Schlag, dass ich fest und fes-ter nur — dich drücken mag —, fest und fester!

Hier an meinem Bette hat die Wie-ge Raum, wo — sie

still verberge meinen holden Traum; kommen wird der Morgenwo der Traum erwacht und da —

raus dein Bildniss mir ent-gegenlacht, dein Bil dniss!

ADAGIO.

FROEHLICH, INNIG.

VII.

R. SCHUMANN OP. 42

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

An mei-nem Her-zen, an mei-ner Brust,
du mei-ne Won-ne, du mei-ne Lust. Das Glück ist die Liebe, die Lieb ist das Glück,
ich hab's gesagt und nehm's nicht zu-rück. Hab' ü-ber-schwenglich mich ge-schätzt,
bin ü-ber-glück-lich a-ber jetzt; nur die da säugt, nur die da liebt das
Kind, dem sie die Nah-rung giebt, nur ei-ne Mut-ter

f *p* *Ped.* *P*

ritard. *a tempo. Schneller.*

weiss al - lein, was lie - ben heisst und glück - lich sein.

o wie be - dau - re ich doch den Mann, der Mut - ter - glück nicht

Noch schneller.

füh - len kann. Du lie - ber, lie - ber En - gel Du, Du schau - est mich an und

Presto.

fä - chelst da - zu! An mei - nem Herzen - an mei - ner Brust du meine Won - ne du mei - ne

sf ritar - dan - do - *sf*

Lust!

Langsamer.

sf ritar - dan - do.

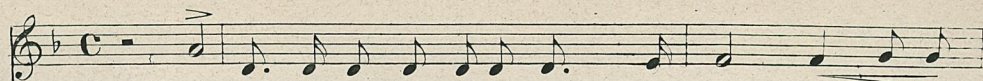
Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ADAGIO.

VIII.

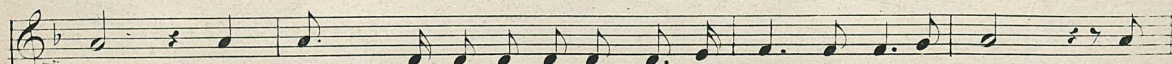
R. SCHUMANN OP. 42.

SINGSTIMME.

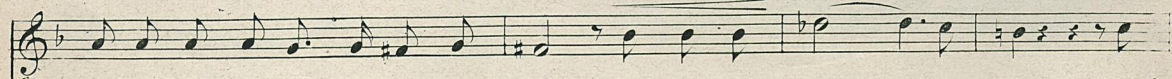


Nun hast du mir den ersten Schmerz ge - than, der a - ber

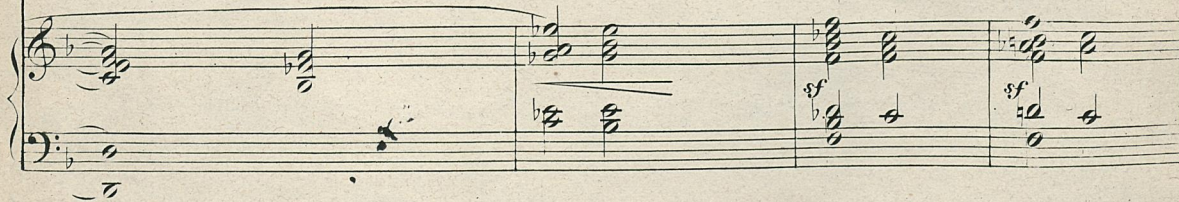
PIANOFORTE.



traf, du schläfst, du harter unbarm - herz - ger Mann, den To - des - schlaf. Es



bli - cket die Ver - lass - ne vor sich hin, die Welt ist leer —, ist leer, ge -



lie - bet hab' ich und ge - lebt, ich bin nicht le - bend mehr; ich zieh' mich in mein Inn' res -



pp ritardando.

still zurück, der Schleier fällt, da hab' ich dich und mein verlorenes Glück, du meine

ritardando.

Welt!

ADAGIO. Tempo wie das erste Lied.

pp *Ped.* *p*

pp

pp